



Das Rahel-Varnhagen-Kolleg ist die erste Schule in NRW, die eine Partnerschaft mit einer Gedenkstätte startet. Ab sofort trägt das Hagener Weiterbildungskolleg das Qualitätssiegel „Bildungspartner NRW Gedenkstätte und Schule“.

Das Rahel-Varnhagen-Kolleg hat einen Kooperationsvertrag mit dem Hagener Geschichtsverein e.V und der Gesellschaft für Christlich – Jüdische Zusammenarbeit e.V. (GCJZ) unterschrieben. So konnten zwei wichtige lokale Partner gewonnen werden.

Die Arbeit des Hagener Geschichtsvereins, der dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert, hat seine Schwerpunkte in der Forschung der Geschichte der Arbeiterbewegung in Hagen, sowie der der NS-Diktatur und der der Sozialgeschichte.

Die GCJZ betreut die Gedenkstätte „Alte Synagoge“ in Hohenlimburg und hat als Hauptziel die Bekämpfung von Vorurteilen zwischen Menschen verschiedener Religion und Herkunft.

Diese Kooperation wird vom NRW - Bildungsministerium im Rahmen des Programms „Bildungspartner-NRW“ unterstützt. Das Programm fördert die Zusammenarbeit inzwischen Schulen und örtlichen Bildungseinrichtungen, nämlich Museen, Archiven, Bibliotheken, Medienzentren und auch Gedenkstätten, wie die Hohenlimburger Synagoge. Das Rahel-Varnhagen - Kolleg ist die erste Schule in NRW die eine Partnerschaft dieser Art startet.

Das Projekt wird von Pablo Arias koordiniert.

Mehr Information:

<http://www.historisches-centrum.de/index.php?id=518>

<http://www.cjz-hagen.de/>

<http://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/index.html>